

Martin Keller
Gemeindeschreiber
direkt 044 835 82 52
martin.keller@dietlikon.org

Medienmitteilung vom 5. Juli 2023

SBB-Projekt MehrSpur Zürich-Winterthur **Gemeinde Dietlikon hat Einsprache eingereicht**

Der Gemeinderat Dietlikon hat gegen das Projekt STEP AS 2035 Brüttenertunnel MehrSpur Zürich – Winterthur (Projekt mit UVP-Pflicht) beim Bundesamt für Verkehr fristgerecht eine Einsprache eingereicht.

Die Einsprache der Gemeinde Dietlikon richtet sich nicht grundsätzlich gegen das Projekt der SBB. Vielmehr anerkennt der Gemeinderat, dass mit dem Projekt die Bahnkapazität zwischen Zürich und Winterthur erhöht werden kann. Diese Massnahmen ist für die Schweiz dringend notwendig, um langfristig ein attraktives ÖV-Angebot sicherstellen zu können.

Bereits wichtige Verbesserungen erzielt

Der Gemeinderat hält fest, dass bereits während der Projektierung verschiedene Verbesserungen für Dietlikon erreicht werden konnten. So zum Beispiel ein zweiter, behindertengerechter Zugang mittels Lift zu den Perrons. Auch mit dem Dietlikon-Tunnel wurde ein wichtiges Anliegen der Gemeinde für mehr städtebauliche Qualität und Lärmschutz erfüllt. Weiter bringt das Projekt im Sinne einer kommunalen Mehranforderung eine zusätzliche Wegverbindung bei der Unterführung Faisswiesen sowie eine neue unterirdische Velostation beim Bahnhof. Beide Bestimmungen wurden von den Dietliker Stimmberechtigten bestätigt. Diese Mehranforderungen verbessern die Vernetzung und Attraktivität des kommunalen Verkehrssystems.

Zuversichtlich für Einspracheverhandlungen

In seiner Einsprache legt der Gemeinderat den Fokus auf einige Details im Projekt, die noch optimiert werden können. Namentlich geht es um die Begrünung und Bepflanzung, die verbessert werden muss. Auch in Sachen Werkleitungen, Schulwegsicherung, Installationsplätze, Gewässerschutz, Naturschutz, Lärmschutz sowie bei der qualitativen Ausgestaltung der Bauten gibt es offene Punkte. Der Gemeinderat ist aber zuversichtlich, im Rahmen der Einspracheverhandlungen auch hier gute Lösungen und damit eine Verbesserung des Projektes erreichen zu können.

Gute Zusammenarbeit mit allen Partnern

Der Gemeinderat würdigt an dieser Stelle die gute und konstruktive Zusammenarbeit mit den SBB, dem Kanton, der VBG sowie den beteiligten Fachplanern. In regelmässigen Sitzungen war es möglich, dass sich der Gemeinderat seit 2020 mit einer ständigen Delegation, bestehend aus Mitgliedern des Gemeinderates und der Verwaltung sowie externen Beratern, in den Planungsprozess einbringen konnte. Diese Mitwirkung erlaubte es, frühzeitig auf Bedürfnisse der Bevölkerung hinzuweisen und die strategischen Ziele der Gemeinde konsequent zu verfolgen.

4. Juli 2023 MK